Kurdische Gemeinde: Morddrohung gegen Vorsitzenden Toprak

7. November 2019



Gießen (KNA) Der Bundesvorsitzende der Kurdischen Gemeinde Deutschland (KGD), Ali Ertan Toprak, hat nach Angaben der Gemeinde eine Morddrohung erhalten. Das Drohschreiben sei am Ende mit den Worten „Sieg Heil! Heil Hitler!“ versehen, teilte die KGD am Mittwoch in Gießen mit. Dies deute zwar auf Neonazis hin, es sei aber nicht auszuschließen, dass die Drohung auf türkische Rechtsradikale zurückzuführen sei, hieß es weiter.

Der stellvertretende KGD-Vorsitzende Mehmet Tanriverdi erklärte: „Wir nehmen die Drohungen sehr ernst. Jedes einzelne Menschenleben ist viel zu wichtig, als das wir darüber hinwegsehen könnten.“ Ermittlungsbehörden seien bereits eingeschaltet.

„Wir werden uns von nichts und niemanden die Meinungsfreiheit nehmen lassen, sie auch in Deutschland verteidigen und schützen“, so Tanriverdi. Eine verstärkte Polarisierung der Gesellschaft, eine „Radikalisierung gewisser Bevölkerungsgruppen“ und eine Verrohung der Sprache, vor allem in den Sozialen Medien, gefährdeten jedoch zunehmend die Meinungsfreiheit.

(KNA - tllkq-89-00145)

Stand: 24. November 2026